8.

Geschichte von der Jagd, die die alten Dachse vertreibt.

Die schönen Sommertage waren vorüber, und der Herbst war heran gekommen mit Sturm und Regen; da konnten die Waldthierchen ihre Wohnungen nicht verlassen, und die Spiele auf der schönen grünen Wiese hatten ein Ende. In diesem Jahre aber empfand Grimmbart diese Zurückgezogenheit lange nicht so, als im vergangenen Jahre, denn er hatte ja seine liebe Dachsi, mit der er sich täglich glücklicher fühlte. Am Abend kam der treue Freund Mull zu ihnen herüber, und dann erzählten sie sich Dies und Jenes, am meisten von ihren gemeinschaftlichen Reisen und den dabei überstandenen Gefahren. Das hörte auch Dachsi am liebsten, und wenn sie auch schauderte, wenn sie daran dachte, daß ihr geliebter Grimmbart in Lebensgefahr gewesen war, so wünschte sie doch stets, alle die lieben Thiere und die Orte, die ihr Mann besucht und kennen gelernt hatte, auch einst zu

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910221006-0